



**Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“**

Am **Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr** ist an der **Professur für Verkehrspsychologie**, vorbehaltlich vorhandener Mittel, zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

**wiss. Mitarbeiter/in**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 31.03.2024 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion/Habilitation).

**Aufgaben:** Die/Der Stelleninhaber/in wird selbständig Teile der inhaltlichen und administrativen Bearbeitung des BMBF-geförderten europäischen Verbundprojektes GeoSense (Geofencing Strategies for Implementation in Urban Traffic Management and Planning) im Teilprojekt Akzeptanz übernehmen. Ziel des Projekts ist die empirische Untersuchung der Bedingungen der Akzeptanz verschiedener Geofencing-Anwendungen im städtischen Mobilitätsbereich. Geofencing-Lösungen stellen eine vielversprechende Technologie dar, um die zahlreichen negativen Auswirkungen des motorisierten Verkehrs zu verringern. Die Technologie kann Einfluss auf z.B. Geschwindigkeit, Antriebsstrang und Zugang von bestimmten Fahrzeugen (z.B. E-Scooter, PKW) in städtischen Gebieten nehmen und hat somit das Potenzial, ein leistungsfähiges Werkzeug für Städte zu werden. Im Rahmen des Projektes sollen dabei u.a. eigenständig und in Kooperation mit Projektpartnern mehrere empirische Felduntersuchungen in verschiedenen europäischen Städten (u.a. Befragung, Experiment) konzipiert und durchgeführt werden. Die Ergebnisse der empirischen Untersuchungen sollen analysiert, und in Form von Projektberichten aufbereitet werden.

**Voraussetzungen:** überdurchschnittlicher wiss. Hochschulabschluss in Psychologie, Human Factors oder einem angrenzenden Fach; sehr gute Methoden- und Statistikkennntnisse, insb. quantitativer Verfahren; ausgeprägtes Forschungsinteresse und gute Englischkenntnisse; zuverlässiges, gewissenhaftes und strukturiertes Arbeiten, Engagement, Eigeninitiative, Teamfähigkeit sowie wissenschaftliche Neugierde und Lernbereitschaft.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **13.04.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an [tibor.petzoldt@tu-dresden.de](mailto:tibor.petzoldt@tu-dresden.de) bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr, Professur für Verkehrspsychologie, Herrn Prof. Dr. Tibor Petzoldt, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

---

**Hinweis zum Datenschutz:** Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.